



Protokoll über die Mitgliederversammlung des

**„Fördervereins Integrierte Station Geltinger Birk e. V.“**

am Freitag, den 11.03.2016, um 19.30 Uhr im Landkrog Gelting

**TOP 1:**

Die Vorsitzende, Frau Renate Mielenz, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr.

Sie teilt mit, dass zur Sitzung per Post am 12.02.2016 eingeladen wurde.

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste). Die Versammlung ist beschlussfähig.

Mit der Einladung wurde eine Tagesordnung vorgeschlagen; Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Da der Kassenprüfer H. Bröcker heute Abend einen weiteren Kassenprüfungsbericht abgeben muss, bittet sie um eine Veränderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte, damit er die Sitzung verlassen kann.

Das Vorziehen der Punkte bzw. die Änderung wird einstimmig genehmigt. Danach ergibt sich folgende

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.03.2015 (es kann auf der Internetseite eingesehen werden [http://geltinger-birk.de/wp-content/uploads/Protokoll-Mitgliederversammlung\\_2015\\_03\\_20.pdf](http://geltinger-birk.de/wp-content/uploads/Protokoll-Mitgliederversammlung_2015_03_20.pdf))
3. Kassenbericht und Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden und Aussprache
7. Wahl/Bestätigung von Vorstandsmitgliedern
  - a) Bestätigung von zwei Vorstandsmitgliedern
  - b) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes (Schatzmeister)
  - c) Wahl eines Kassenprüfers
8. Haushaltsplan 2016 und Beschluss
9. Verschiedenes
10. „Artenreich und Blütenbunt“ Antje Walter, Stiftung Naturschutz, berichtet über das LIFE – Aurinia Projekt zur Wiederansiedlung des Goldenen Schreckenfalters

**TOP 2:**

Es ergeben sich keine Nachfragen / Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

**TOP 3:**

Der Kassenbericht 2015 ist Tischvorlage. Frau Beckenbach erläutert die Beträge. Am Infotresen sind 19.392,35 € eingenommen worden; der Wareneinkauf betrug 14.901,63 €. Daran hat der Fleischverkauf einen großen Anteil.

Die Personalkosten für die Betreuung der Ausstellung konnten in 2015 ohne weitere Zuschüsse vom Förderverein gezahlt werden. Der Naturerlebnistag hatte auch dank des guten Wetters einen Überschuss.

Die zweckgebundenen Einnahmen für die Neukonzeption der Ausstellung wurden vereinnahmt und werden ausgewiesen.

In 2015 betragen die Einnahmen 32.174,65 €, die Ausgaben 31.474,65 €, so dass ein Überschuss in Höhe von 427,00 € erwirtschaftet wurde.

Hinzu kommen ein Übertrag aus dem Vorjahr in Höhe von 5.869,91 €, so dass der Endbestand 6.296,91 € beträgt.

Der Verein hat derzeit 67 Mitglieder, in 2015 konnte nur ein neues Mitglied aufgenommen werden.

#### **TOP 4:**

Der Kassenprüfer Harald Bröcker berichtet über die Kassenprüfung, die von ihm und Uta Janbeck vorgenommen wurde. Sie haben die Kasse stichprobenweise geprüft und mit den vorgelegten Belegen verglichen. Die Kasse ist einwandfrei geführt und er dankt der Kassenführerin.

Er beantragt die Entlastung des Vorstands.

#### **TOP 5:**

##### Beschluss:

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

#### **TOP 6:**

Frau Mielenz dankt für die Arbeit der Kassenprüfer.

Herr Bröcker verlässt die Sitzung.

Sie berichtet wie folgt:

Für die Stellen der FÖJler liegen 25 Bewerbungen vor.

Die drei FÖJler aus 2015 hat sie gleich zu Beginn mit der Arbeit in der Station und in der Ausstellung vertraut gemacht. Jeder hat z. B. einen ganzen Tag dort mit ihr zusammen arbeiten müssen. Daneben lernen sie natürlich das Naturschutzgebiet kennen und arbeiten dort mit.

In der Ausstellung waren außerdem Helmuth Allenstein und Inke Koch tätig; seit August letzten Jahres ist sie beschäftigt.

Frau Koch stellt sich vor. Sie ist Ingenieurin für Landschaftspflege, betreut die Ausstellung und kümmert sich um das Projekte in der Umweltbildung mit Kindern und Erwachsenen.

Die Ausstellung war von Ostern bis 31.10.2015 geöffnet und es waren fast 10.000 Besucher da. Die kontrollierte Vernässung, die Wildpferde, die Wanderwege, aber auch das Galloway-Fleisch sind von Interesse. Die ehemaligen FÖJler hatten als Projekt nach dem Roman „Stürme“ ein Objekt gebaut, das anschaulich für die Kinder in den Tresen eingebaut ist.

Die Landschaftsführer Otto und Armin hatten 200 Gäste. Bei den Führungen und Vorträgen werden die Flyer verteilt. Der neue Flyer ist leider noch nicht ganz fertig.

Das Besucherinformationssystem auf der Birk wurde im Oktober in Betrieb genommen.

Der Vorstand hat sich während des gesamten Jahres mit der Neukonzeption der Ausstellung befasst. Bei BINGO wurde ein Förderantrag für die Planung gestellt, der mit 2.250 € bewilligt wurde. Die Planung der neuen Ausstellung wurde Ende Februar eingereicht. Rainer Borcharding hat die Planerin Marion Jahnke dabei unterstützt.

Von BINGO gab es die Auflage, dass der Verein sich um Spenden bemüht, was alle Vorstandsmitglieder mit einem Antrag und einer Kurz-Beschreibung versucht haben. Leider hat sich das als sehr schwierig und zäh herausgestellt. Feste Zusagen liegen vom Wildpferderein, der Stiftung Naturschutz, dem NABU und der Volksbank vor; eine Filmproduktion hat 2.500,00 € gespendet.

Der Vorstand hofft, die Ausstellung im Winter 2016/17 neu bauen zu können und auch genügend Mittel einwerben zu können.

**Der Naturerlebnistag findet in diesem Jahr am 29.05. statt, weil der Muttertag zwischen mehreren Feiertagen liegt.**

Frau Mielenz dankt allen für die Arbeit und Unterstützung, insbesondere den Mitarbeitern der Integrierten Station. Weiter dankt sie Inke Koch und Julie für die Arbeit an der Broschüre, die verteilt wird.

#### **TOP 7:**

Frau Mielenz erläutert die Zusammensetzung des Vorstandes und die Notwendigkeit von Bestätigung bzw. Wahlen.

Zu a)

Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig Hark Sönnichsen (Hegering) und Holger Tüxen (NABU-Landesverband) als neue Vorstandsmitglieder.

Sie dankt Dagmar Struss für die Mitarbeit.

Zu b)

Frau Mielenz bittet um Vorschläge für die Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes, das dann die Position des Schatzmeisters übernehmen muss.

Frau Beckenbach wäre bereit, noch einmal zu kandidieren.

Die Mitgliederversammlung wählt Bettina Beckenbach einstimmig zur Schatzmeisterin.

c) Harald Bröcker scheidet als Kassenprüfer aus. Frau Mielenz schlägt Heinrich Nissen als neue Kassenprüfer vor.

Die Mitgliederversammlung wählt Heinrich Nissen einstimmig zum Kassenprüfer.

#### **TOP 8:**

Ernst-Otto Löwenstrom erläutert den Haushaltsplan 2016. An Spenden wurden 2.000 € angesetzt. Als zweckgebundene Einnahmen für die neue Ausstellung 17.500 €. Der Umsatz am Infotresen wird mit 18.000 € etwas niedriger angesetzt. Nach der Korrektur einer Addition betragen die Einnahmen 40.700 €, die Ausgaben 25.900 € plus Übertrag aus 2015 ergibt eine Summe von 21.096,91 €.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2016.

#### **TOP 9:**

Nils Kobarg erläutert anhand einer Karte die ersten Ergebnisse der Wiedervernässung und die Möglichkeit, sich die Folgen anhand der Pegelstände im Internet anzusehen. Die Daten werden über GPS eingelesen.

**TOP 10:**

Frau Mielenz begrüßt Antje Walter von der Stiftung Naturschutz, die sich zunächst vorstellt. Die Stiftung betreut inzwischen 35.000 ha Land. Sie kennt die Birk schon lange und hat die Entwicklung viele Jahre beruflich begleitet.

Sie dankt für die Möglichkeit, das LIFE-Aurinia Projekt zur Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters vorzustellen. Insgesamt sind nur 22% der bekannten Falter nicht vom Aussterben bedroht.

Der Goldene Scheckenfalter ist in Schleswig-Holstein ausgestorben. Mit dem Projekt soll der europaweit geschützte Falter in den Norden zurückgeholt werden. Dies ist möglich, wenn ihm sein Lebensraum, wie Feuchtwiesen und Magerrasen wieder zur Verfügung gestellt wird. Nahrungspflanze ist der Teufelsabbiss, eine lila blühende Pflanze. Auch seine Lebensräume sind durch die Abnahme nährstoffarmer Böden weniger geworden.

Der Goldene Scheckenfalter gilt als sog. Schirmart für viele weitere Arten mit hohen Ansprüchen, wie Wildbienen, Zauneidechsen, Neuntöter und Heidelerchen.

In Schleswig-Holstein gibt es 14 Projektgebiete für dieses Vorhaben. Auf der Birk hat man in der ersten Projektphase Abträge und Aufschüttungen vorgenommen.

Der Teufelsabbiss wurde wieder angesiedelt.

Die Stiftung arbeitet mit dem Hof Kötting zusammen, der seine Ziegen weiden lässt. Die Ziegen fressen Blätter und die Rinden vom Gehölz, die Basispflege übernehmen die Rinder und Pferde.

Das Programm LIFE ist ein EU-Förderprogramm. Das LIFE-Aurinia-Projekt läuft seit 2010 noch bis Ende 2018.

Frau Mielenz dankt Frau Walter für die Ausführungen.

Frau Mielenz dankt allen Vortragenden und den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.



Renate Mielenz  
Vorsitzende



R. Marxen-Bäumer  
Protokollführerin

**Haushaltsplan 2015 + 2016**  
**Anlage zur Mitgliederversammlung am 11.03.2016**

<b>Einnahmen</b>	<b>Soll 2015</b>	<b>Soll 2016</b>
Beiträge	2.817,00	2.800,00
Spenden	2.250,06	2.000,00
E Zweckgeb. Zuwendungen (neue Ausstellung)	6.035,00	17.500,00
Sonstige Einnahmen (u.a. Naturerlebnistag)	1.040,24	0,00
Umsatz Infotresen	19.392,35	18.000,00
Verwaltung Einnahmen	540,00	300,00
FÖJ	100,00	100,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>32.174,65</b>	<b>40.700,00</b>
<b>Ausgaben</b>		
Naturschutzarbeit	0,00	0,00
Verwaltung Ausgaben	-1.959,08	-2.000,00
A Zweckgebunden (neue Ausstellung)	-5.517,25	0,00
Lohnkosten, Infotresen/Ausstellung	-7.767,99	-7.500,00
Ware, RG-Einkauf	-14.901,63	-14.000,00
Sonstige Ausgaben (u.a. Naturerlebnistag)	-686,88	-800,00
ZiVi FÖJ	-914,82	-1.600,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-31.747,65</b>	<b>-25.900,00</b>
<b>Übertrag aus Vorjahr</b>	<b>5.869,91</b>	<b>6.296,91</b>
<b>Endbestand</b>	<b>6.296,91</b>	<b>21.096,91</b>